

Leistungsproblem 5-Zylinder (NG) - Motor **Problembehebung**

Angeregt durch einen Thread in Mecki's faq, hab ich mal passende Bilder gemacht, die Euch die Sache verdeutlichen sollen.

Ich denke so ist's für jeden verständlich!

Hab es bei mir auch gemacht und festgestellt, das es die bisher beste Aktion am NG-Motor war!! um fehlende Leistung aus zu merzen!!!

Der Durchzug ist in allen Lagen um Welten besser!! und es ist auch nicht mehr das "Leistungsloch" im oberen Drehzahlbereich zu spüren!

Danke an Langen und Esse!! für den Tipp, hätte es ohne die Erfahrungen von den Beiden wohl sonst noch immer nicht gemacht

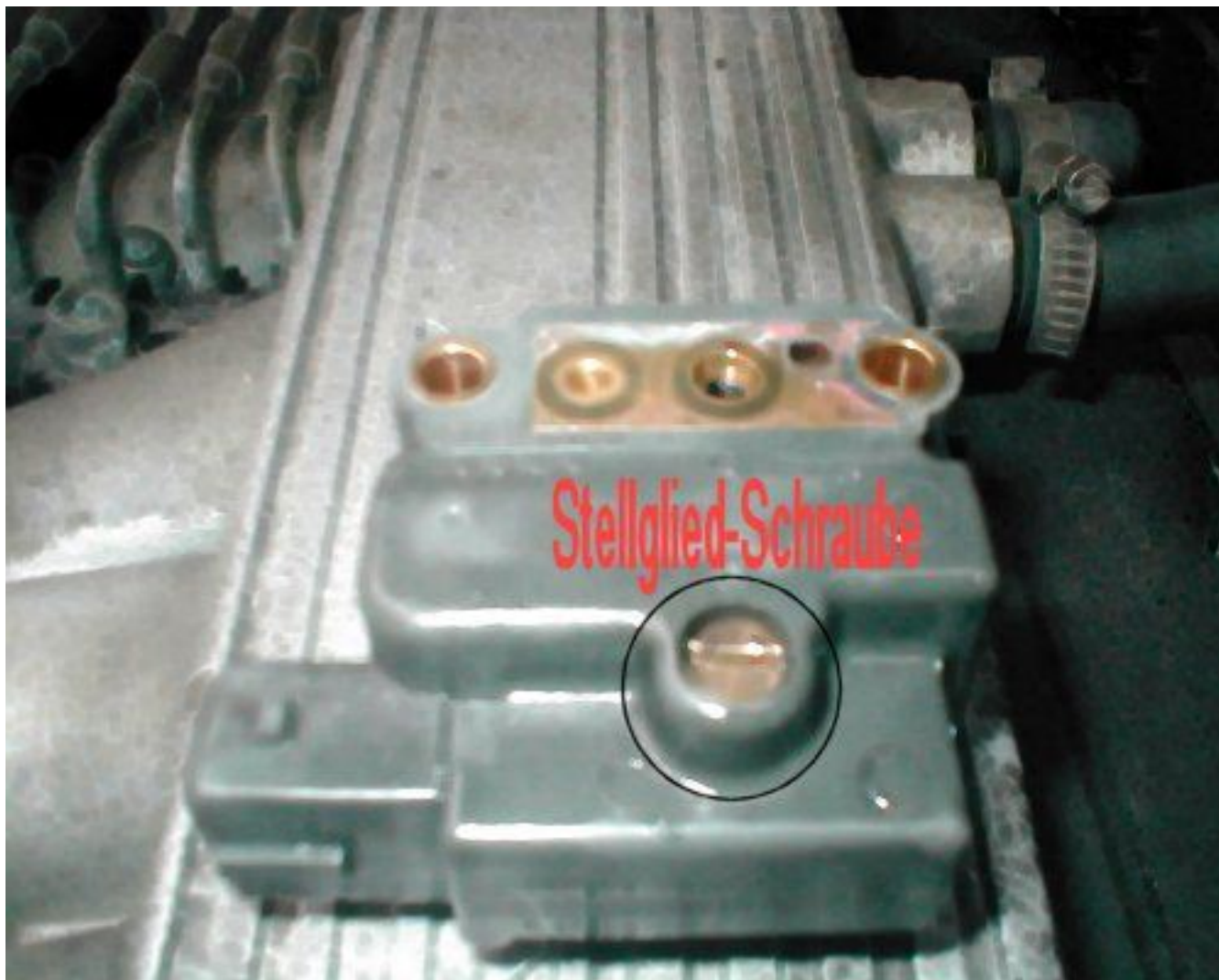
Und das alles, nachdem ich wirklich alle Geber, Verteiler und Läufer, Lufti, Kerzen und Stecker usw. usw. usw. erneuert hatte...., wenn es das nun ist, sollte vielen NG-Fahrern geholfen sein...

Erster Schritt:

Lösen der Torxschrauben um den Drucksteller vom Mengenteiler zu lösen, mit Lappen arbeiten, ist noch Benzin unter Druck!!, also vorsichtig lösen, das Benzin läuft dann (ein paar ml) unten raus, keine Angst, dauert nicht lange, dann stoppt es....



Nun die Schlitzschraube an der Rückseite lösen, darunter befindet sich die Imbusschraube zum verstellen...



Die Schraube erstmal ca. um 1/8 reindrehen und dann testen, bringt es nicht so einen Erfolg, das ganze wiederholen und nochmals um 1/8 reindrehen... insgesamt also 1/4, man sollte es aber nicht gleich übertreiben, lieber 2x als zuviel....



und noch ein Bild....



Diese ganze Aktion dient dem anfetten, ältere Ng-Motoren neigen zur Erhöhung des Oberkammerdrucks und laufen dadurch zu mager, so reichert ihr das benötigte Benzin wieder an.....und werdet feststellen das der Motor sehr viel agiler zur Sache gehen wird.....
ABER ACHTUNG!!! das heisst nicht, das noch mehr anfetten mehr Leistung bringt!!, also nicht übertreiben!!

Noch Anregungen?? Verbesserungen? immer her damit.....ich und viele NG-Fahrer werden es Euch danken

Hier gleich die erste Bemerkung:

Quote:

Also, bei mir hat's nix gebracht, aber noch ein Tip.....du solltest dabei schreiben, das sich die Inbus-Schraube megaleicht drehen lässt.

Hinweis von Dirk Sommer

Stimmt! achtet darauf.....sonst ist sie schnell verstellt!

Eindeutige ID: #1068

Verfasser: Alex

Letzte Änderung: 2007-10-02 17:26